

DIGITAL UNTERWEGS

Ausgerechnet im schwierigen Börsenjahr 2008, als die Finanzkrise tobte, wagten die Julius-Bär-Privatbanker Thomas Fedier und Joseph A. Belle den Schritt in die Selbstständigkeit. Beide glaubten trotz stürmischen Zeiten an eine unabhängige Vermögensverwaltung, die auf die individuellen Wünsche ihrer Kunden eingehen kann. Heute zählt die von Fedier und Belle gegründete VT Wealth Management mit Sitz in Zürich zu den oberen 5 Prozent der privaten Schweizer Vermögensverwalter. Genauere Angaben über die verwalteten Kundenvermögen sind schwer zu bekommen. Doch es dürften über 1000 Millionen Franken sein. Der meisten der zwanzig Mitarbeiter waren zuvor in den Bereichen High Net Worth und Ultra High Net Worth Individuals tätig und sind den Umgang mit grossen und komplexen Vermögen gewohnt. Es scheint also gut zu laufen. Thomas Fedier hat sich mittlerweile auf den Posten des Verwaltungsratspräsidenten zurückgezogen und ist wie Belle, der auch im VR einsitzt, noch als Vermögensverwalter aktiv. Für eine Nachfolgeplanung haben beide gesorgt: Die operativen Geschicke der Finanzboutique leitet in zweiter Generation Sacha Fedier.

Finanzplatz Schweiz

Wie schon zur Unternehmensgründung präsentiert sich das Marktumfeld auch jetzt wieder anspruchsvoll. Geopolitische Unsicherheiten machen den Anlegern das Leben schwer – eine professionelle Betreuung ist gefragt. Somit bereiten Sacha Fedier die Entwicklungen auf dem Finanzplatz Schweiz grössere Sorgen. Die Servicequalität und die Kompetenz seien im Vergleich zum Ausland hoch,



„Besser als der Markt“

▶ **Sacha Fedier**
Der CEO von VT Wealth Management setzt auf Anlageformen, die digital verfolgt werden können.

trotzdem habe man sich durch die fortschreitende Regulierung unter Druck setzen lassen: «Mit dem Resultat, dass so viel standardisiert ist, dass Mitarbeitende bei grossen Instituten

immer mehr zu Robotern werden, was dem Mitdenken keinesfalls förderlich ist», so Fedier. Leidtragende seien die Kunden, obwohl der Vermögensverwalter viel Ungemach von ihnen fernhalte. Von den Banken wünscht sich Fedier, dass sie lösungsorientierter und unternehmerischer denken und die Kundenzufriedenheit statt den Shareholder-Value in den Mittelpunkt rücken. «Dazu gehört auch, in der Beratung mal eine Extrameile zu gehen», sagt er. Ganz wichtig sei zudem das gemeinsame Gespräch, damit echtes Vertrauen aufgebaut werden kann.

Neue Mobile-Applikation

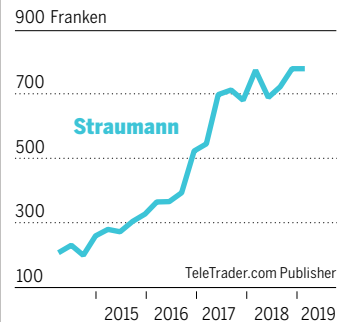
An der Vision der beiden Gründer hält Sacha Fedier fest: VT Wealth Management steht für Unabhängigkeit, die sich in der Freiheit bei der Produktewahl und bei den Dienstleistungen zeigt. Das Unternehmen vertreibt keine eigenen Fonds hat aber kürzlich eine Equity Note zum Thema «Unternehmer aus dem Alpenraum» aufgelegt, nachdem diese Strategie in den vergangenen Jahren erfolgreich für einzelne Kunden umgesetzt worden war. Das Vehikel konzentriert sich mehrheitlich auf Investments aus den Bereichen Industrie, Technologie und Gesundheit. Hier ist VT überzeugt, in den nächsten Jahren besser

als der breite Markt abzuschneiden. Auch technologisch steht der nächste Sprung bevor. Eine Mobile-App, mit der die Kunden unter anderem alle ihre individuellen Portfolios (sogar konsolidiert) abrufen können, ist kurz vor dem Start. «Die Bedürfnisse unserer Kunden haben sich weiterentwickelt. Es reicht nicht mehr, nur einfach Aktien ins Portfolio zu legen», so Fedier. Gefragt seien anspruchsvolle Anlageformen, die digital und rund um die Uhr verfolgt werden können. **CARLA PALM**



SCHWEIZER MEDTECH

Topperformer: Die Aktien von Zahnimplantatehersteller Straumann.



RENDITE DANK GRÜNDER

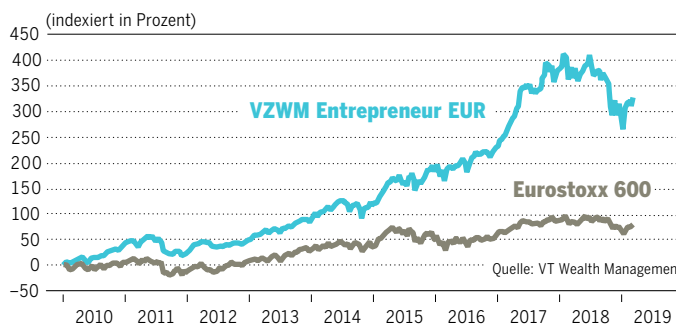
Gesellschaften, die von einem stabilen Aktionär kontrolliert werden.

Wichtige Positionen Equity Note

Unternehmen (Land)	ISIN
Carel (I) Industrie	IT0005331019
Fielmann (D) Konsum	DE0005772206
Devoteam (F) IT	FR0000073793
Straumann (CH) Health Care	CH0012280076

Quelle: VT Wealth Management

VT-Equity-Note: Unternehmer aus dem Alpenraum



Quelle: VT Wealth Management